

ANDREAS ASCHABER

PROJEKT COUNTRY HIGHPOINTS

„Von meinem Traum, einmal
auf jedem höchsten Punkt
eines jeden Landes der
Erde gestanden zu haben.“



DAS PROJEKT

197 LÄNDER

... und 197 höchste Punkte gilt es zu besteigen, darunter sind technisch anspruchsvolle Berge, Landeshöhepunkte, bei denen man gar nicht weiß, wo sie wirklich sind, Berge in politisch instabilen Ländern oder Berge in militärischen Sperrgebieten. Eine Herausforderung, die bis jetzt noch niemand geschafft hat. Ich stehe mit 140 erreichten Landeshöhepunkten in der Poleposition, der erste Mensch zu sein, dem es gelingen könnte, die Landeshöhepunkte aller 197 Ländern zu besteigen. Meine Wege führen mich durch unwegsame Hochgebirge, durch steile Felswände, in die Tiefen der Dschungelgegenden, durch Wüsten, über weite Steppen und in eisige Höhen - mit dem einen Ziel, am höchsten Punkt eines jedes Landes der Welt zu stehen. Das Projekt betreibe ich schon seit rund 20 Jahren; ich habe damit begonnen, obwohl ich zu diesem Zeitpunkt wusste, dass ich in manche Länder nicht mal einreisen darf, das Gebiet unzugänglich ist, der höchste Punkt vermint ist, oder der genaue Ort des höchsten Berges bestimmter Länder gar nicht bekannt ist. Trotz der widrigsten Voraussetzungen halte ich an dem Traum fest und arbeite mich Land für Land, Berg für Berg voran, denn Träume werden wahr, wenn man anfängt, sie zu leben und Wege entstehen, indem man sie geht.



- Wo ich schon war (140/197)
- Die nächsten Ziele (5)
- Was ist noch offen (57)

ÜBER MICH

HIGHPOINTER UND PEAKPERFORMER



Schon früh begeisterten mich die Berge, aber die Gipfel waren für mich unerreichbar. Mit eisernem Willen eignete ich mir die notwendigen alpinistischen Fähigkeiten, planerischen Fertigkeiten sowie die nötige Portion Courage an, um Schritt für Schritt meinem Ziel näher zu kommen. Ich übte mich in Skibergsteigen, Alpinklettern, Eisklettern und Drytooling, um den Herausforderungen bei den Besteigungen gewachsen zu sein.



Parallel dazu näherte sich mein beruflicher Werdegang immer mehr meiner Leidenschaft, dem Bergsteigen, an. Wichtiges Werkzeug lieferte mir dazu mein Studium der internationalen Wirtschaftswissenschaften sowie das Studium der Umwelttechnik und Umweltmanagement. In meinem Doktorat konnte ich das angereicherte Wissen zusammenführen und promovierte zum Thema „Nachhaltige Energietechnik unter sozioökologischen Gesichtspunkten in Afrika“.

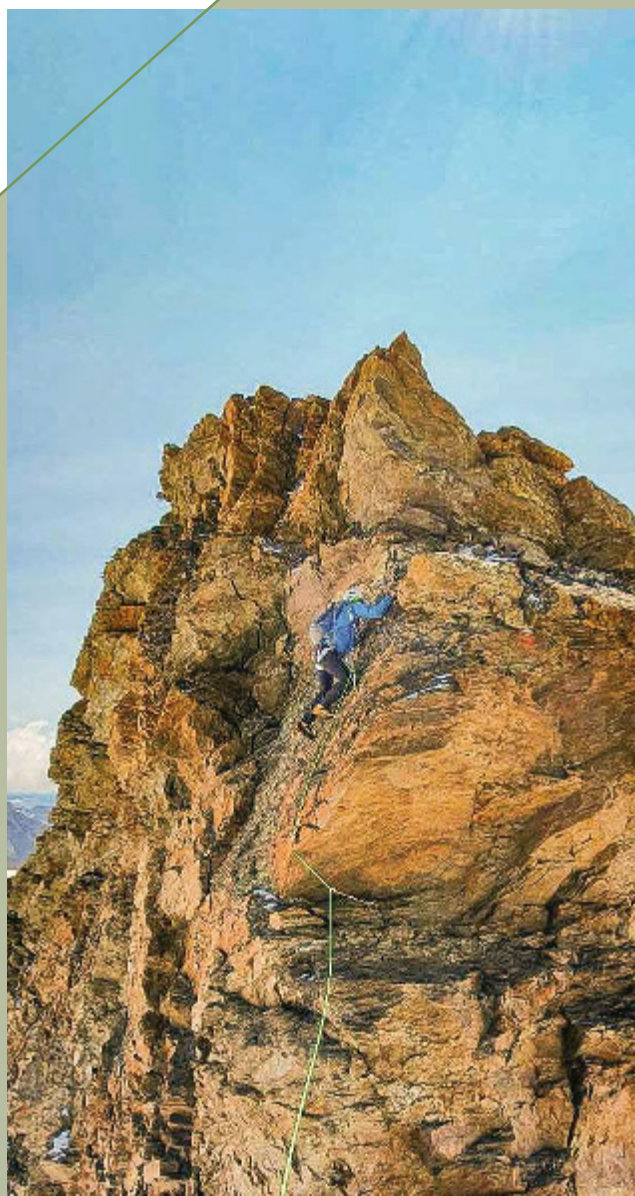
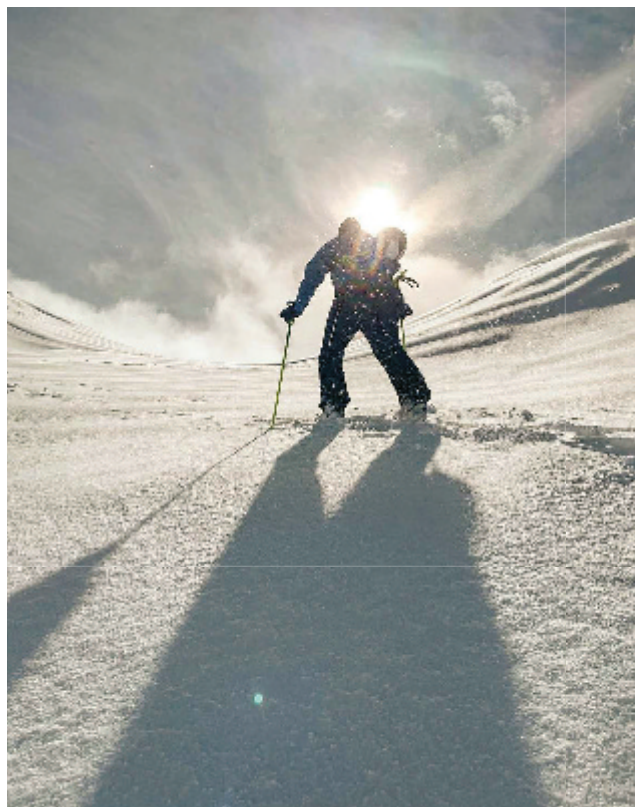


Dies und meine Arbeit als Bergwanderführer, Naturführer, Umweltpädagoge, Bergunfallstatistiker sowie meine ehrenamtliche Tätigkeit als Bergretter und Tourenführer beim Österreichischen Alpenverein lieferten mir das notwendige Richtzeug, um als Generalsekretär beim Europäischen Dachverband der Bergsportvereine zu arbeiten.



"Wege entstehen, indem man sie geht"





WEGE ENTSTEHEN, INDEM MAN SIE GEHT

BRASILIEN

14 Tage durch den Amazonas auf den verbotenen Berg Pico da Neblina

USBEKISTAN

Eine waghalsige Erstbegehung über die Nordseite des Alpomish

BOTSWANA

Wir haben den neuen höchsten Berg von Botswana gefunden und vermessen

VATIKAN

Mit „höherer“ Unterstützung auf den Vatikanischen Hügel

SPANIEN

Skidurchquerung in der Sierra Nevada - Schnee am südlichen Zipfel Europas

RUANDA

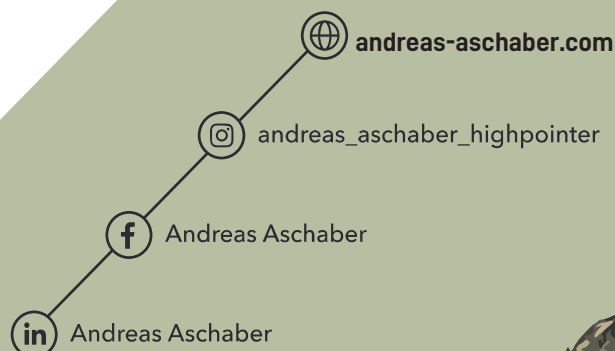
Mt. Karisimbi eine Besteigung mit Militärschutz, AK 47 und Panzerfaust

ENGLAND - WALES - SCHOTTLAND

3 peaks challenge: Ben Nevis, Snowdon, Scafell pike

GUYANA

Erster Österreicher am Roraima



ANDREAS ASCHABER

+43 (0) 699 815 756 26

aschandy@gmail.com

summit@andreas-aschaber.com



ANDREAS ASCHABER

+43 (0)699 815 756 26

aschandy@gmail.com

summit@andreas-aschaber.com



andreas-aschaber.com



andreas_aschaber_highpointer



Andreas Aschaber



Andreas Aschaber

